

# „Der ARERO-Weltfonds zeichnet sich durch seine Einfachheit und Transparenz aus.“



**Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Weber**

steht für Management und Entwicklung des ARERO-Konzepts. Er ist Inhaber des Lehrstuhls für Finanzwirtschaft, insbesondere Bankbetriebslehre an der Universität Mannheim

Klaus Barde im Gespräch mit **Professor Martin Weber** über den neuen ARERO-Weltfonds

Ihre Formel für Anlage-Erfolg lautet 60/25/15. Warum genau diese Mischung von Asset-Klassen?

Natürlich wissen wir nicht, wie sich die Zukunft entwickeln wird, doch unsere wissenschaftlichen Untersuchungen zeigen, dass es sich bei der 60/25/15-Allokation um eine sehr sinnvolle Strategie zur Vermögensaufteilung handelt. Erstens haben Markowitz-basierte, komplexe dynamische Optimierungsansätze in der Vergangenheit keine besseren Ergebnisse erzielt als dieses vergleichsweise einfach umzusetzende Konzept. Zweitens führt der Ansatz zu sehr niedrigen Transaktionskosten und damit zu einer höheren Netrendite für den Anleger. Und drittens verbindet die 60/25/15-Strategie aus heutiger Sicht attraktive Renditechancen bei einem gleichzeitig eingeschränkten Risiko: Während die Berücksichtigung von Aktien mit 60% langfristig hohe Ertragsaussichten verspricht, kommt durch Renten und Rohstoffe das Diversifikationspotenzial zum Tragen. Beide Anlageklassen wiesen in der Vergangenheit eine von Aktien unabhängige Wertentwick-

lung auf und bieten deshalb große Diversifikationsvorteile.

**Gilt diese Formel für alle Zeiten?**

Naja, alle Zeiten wäre sicherlich zu weit gegriffen. Unsere wissenschaftlichen Auswertungen legen immerhin die letzten 35 Jahre zugrunde und gehen damit an die Grenze der Datenverfügbarkeit. Hier hat die 60/25/15 Strategie ihre große Leistungsbeständigkeit und -fähigkeit auch für Subperioden gezeigt. Wer sein Portfolio zu häufig umschichtet, schadet langfristig aufgrund höherer Transaktionskosten nur seinem eigenen Anlageerfolg.

**Aktuell sehen wir ja, daß die alten Korrelationsmuster nicht mehr gelten. Die Märkte wandern gemeinsam zu Berg und zu Tal. Da kann doch auch 60/25/15 nicht mehr helfen, oder?**

Tatsächlich können wir für die internationalen Aktienmärkte eine nahezu stetige Zunahme zwischen den Korrelationen seit Beginn der 1980er-Jahre beobachten. Da diese Gleichbewegung in Abschwungphasen typischerweise besonders ausgeprägt ist, ist der Diversifikationsvorteil eines breit gestreuten Aktienportfolios zudem tendenziell dann am niedrigsten, wenn er am meisten gebraucht wird. Im Aktienbereich hilft die breite Streuung des Portfolios also tatsächlich nur bedingt weiter. Im Vergleich zu den Renditen der einzelnen Aktienmärkte haben wir dagegen in unseren Untersuchungen keinen schädlichen Anstieg bei den Korrelationen zwischen den Anlageklassen feststellen können. Hier trägt die Diversifikation also tatsächlich zu einer Stabilisierung des Portfolios bei.

**Ihr Weltfonds versteht sich als Indexfonds. Welche Indizes bilden Sie ab? Und warum gerade diese?**

ARERO, der ein Fonds der DWS ist, bildet Aktien, Renten und Rohstoffe durch repräsentative, breit gestreute Indizes ab. Der Aktienanteil basiert auf den vier von MSCI – einem der weltweit bekanntesten Indexanbieter – entwickelten Regionenindizes für Europa, Nordamerika, den Pazifikraum sowie einem Korb von 25 Schwellenländern. So ermöglicht unser

Fonds eine Teilhabe an der Unternehmensentwicklung der wirtschaftlich bedeutendsten Regionen.

Renten werden durch den IBOXX Euro Sovereign Index repräsentiert, der von der Deutschen Börse AG entwickelt wurde und die Renditen von etwa 2000 europäischen Staatsanleihen unterschiedlicher Laufzeiten und Bonitäten berücksichtigt.

Rohstoffe werden schließlich durch den DB Platinum Commodity Euro, einem Indexfonds, der sich auf den Deutsche Bank Commodity Euro Index bezieht, abgebildet. Dank dieser Abbildung zeichnet sich ARERO durch seine Einfachheit und Transparenz aus.

**Das Produkt ist sehr anlegerfreundlich. Kein Ausgabe-Aufschlag, 0,45 Prozent Kosten und keine Mindestanlage. Es wird jedoch nicht an der Börse gehandelt. Warum nicht?**

Da wir generell keinen Ausgabeaufschlag verlangen, würden die durch den Bid-Ask-Spread und die sonstigen Maklergebühren entstehenden Transaktionskosten ohnehin gegen einen Bezug über die Börse sprechen.

Natürlich hätte das Börsenlisting den Vorteil, dass ARERO fortlaufend gehandelt werden könnte. Allerdings sehen wir unser Produkt als ein kostengünstiges Basispaket für den langfristig orientierten Privatanleger. Die fortlaufende Handelbarkeit ist da sicherlich nicht der entscheidende Punkt.

**Mit der Professor Weber GmbH, die den Fonds betreut, stehen Sie nun mit einem Bein in der finanzwissenschaftlichen Theorie Ihres Lehrstuhls und mit dem anderen in der marktwirtschaftlichen Praxis der Betreuung eines realen Finanzproduktes.**

Sie haben damit Verantwortung übernommen. Ihre Aussage „Das wissenschaftlich fundierte Basispaket für Ihren langfristigen Vermögensaufbau“ klingt zudem vielversprechend und hat die Anmutung von Sicherheit. Schauen Sie jetzt angespannter auf die täglichen Marktbewegungen?

Ich schaue noch, aber möchte mich davon lösen. Es ist wirklich ein langfristiges

Konzept und ich selbst wäre gut beraten, lieber täglich den Sportteil einer Zeitung oder deren Feuilleton zu lesen – vielleicht schaffe ich es ja bald.

**Nüchtern betrachtet, müsste nunmehr jeder private Anleger den ARERO-Weltfonds kaufen, in sein Depot legen und bis zum Start seiner Rente vergessen. Was jedoch, vor dem Hintergrund einer eventuell schwachen Börsenphase zur Zeit des Renteneintritts, ungünstig wäre.**

**Was empfehlen Sie? In der Versicherungswirtschaft spricht man an dieser Stelle bei fondsgebundenen Policen vom so genannten Ablauf-Management.**

Natürlich wird es oft so sein, dass sich die Risikobereitschaft des Einzelnen mit einem sich ändernden Anlagehorizont verändert. Aber gerade hier kommt die Transparenz und einfache Gestaltung von ARERO als ein zentraler Vorteil zum Tragen.

Wer im Alter feststellt, dass er weniger Risiko eingehen möchte, kann einen Teil seines in ARERO investierten Vermögens verkaufen und als Termingeld anlegen. Durch Kombination von ARERO mit risikofreien Anlagemöglichkeiten, lässt sich das eingegangene Risiko also bequem steuern.

Schauen Sie einmal auf unsere Seite [www.ARERO.de](http://www.ARERO.de). Sie werden sofort erkennen, wie vorteilhaft die einfache Konzeption dieses Fonds ist.

ARERO-DER WELTFONDS	
ISIN	LU0360863863
WKN	DWS0R4
Verwaltungsgesellsch.	DWS Investment S.A.
Auflage-Datum	20.10.2008
Fondswährung	EUR
Verwendung der Erträge	Thesaurierung
Kostenpauschale	0,45% p.a.
Ausgabeaufschlag	0%
Erfolgsbezogene Vergütung	entfällt